

Der Trank der wahren Gefühle

Von PinkLady18

Kapitel 7: "Waldlauf"

7 „Waldlauf“

Ich konnte die ganze Nacht kein Auge zu kriegen. Es war zum verzweifeln! Ich war so kurz davor dieses blöde Rätsel um den Trank zu lösen und dann musste mir in der letzten Sekunde bevor ich in das Labor von Tsunade kam um alles zu überprüfen Kakashi über den Weg laufen. Wobei ich natürlich schon froh sein konnte, dass er es war und dass er mir meine kleine Lüge geglaubt hatte. Ich hatte gerade nochmal Glück gehabt.

Kakashi...

Was für eine seltsame Nacht

nie hatte ich ihm gegenüber so empfunden wie jetzt. Ich war völlig durcheinander. Vor allem jetzt, wo ich doch nicht wusste was dieser Trank bewirkte. Mir fehlte nur noch ein letztes Detail, eine winzig kleines Stück im Mosaik...

Doch wie sollte der Trank diese Nacht erklären? Ich konnte noch immer nicht verstehen was da zwischen uns geschehen war. Auf jeden Fall war Kakashi mir in den letzten paar Tagen näher gekommen als irgendjemand sonst. Und ich musste zugeben, dass es mir gefiel...

Er war so aufmerksam und humorvoll und gleichzeitig, so geheimnisvoll. Aber ich durfte all das gar nicht denken, schließlich war er mein Sensei und ich wollte unbedingt, dass wir weiterhin so gut miteinander auskamen.

Nachdem ich Stunden lang wach gelegen hatte, fand ich endlich ein bisschen Schlaf. Doch um acht klingelte der Wecker wie gewöhnlich und ich konnte mich kaum dazu durchringen, aufzustehen. Nur der Gedanke daran, dass ich heute endlich herausfinden wollte, was hier gespielt wurde ließ mich unter die Dusche schlurfen. Als ich unter dem Wasser stand wurde ich langsam wach und mir fiel ein, wie ich gestern Nacht in mein Zimmer zurückkam. Die Röte stieg mir ins Gesicht, als ich daran dachte wie es sich angefühlt hatte in Kakashis Armen zu liegen und wie er in mein Ohr geflüstert hatte.

Ich musste das jetzt dringend aus meinem Kopf verbannen! Ich hatte keine Zeit darüber nachzudenken, ich musste endlich wissen, was ich da zusammengemischt hatte. Noch immer etwas müde nahm ich meine Ninjaausrüstung und stolperte die Treppe nach unten. Dort schnappte ich mir nur schnell was auf die Hand zu essen,

holte meinen Schlüssel und verließ das Haus.

Bald schon kam ich am Trainingsplatz an und traf nur auf Naruto. „Guten Morgen, Sakuraaa!!“, lachend und wie immer total aufgekratzt begrüßte mich Naruto. Er hatte sich in den letzten Tagen absolut normal, zumindest für seine Verhältnisse, verhalten. Misstrauisch musterte ich sein Gesicht. Ich bemerkte gar nicht wie auffällig und seltsam das wohl aussehen musste, doch Naruto wich auf einmal drei Schritte zurück und blickte ein bisschen ängstlich.

„Ähm...ist alles in Ordnung? Habe ich irgendwas falsch gemacht?“

Aus den Gedanken geworfen, realisierte ich, dass diese Art von Beobachtung wohl selbst bei Naruto etwas zu auffallend war und ich sagte schnell „Aber nein, es ist alles in Ordnung. Du hast dich in den letzten drei oder vier Tagen nicht zufällig etwas merkwürdig gefühlt? Ist dir irgendetwas aufgefallen, das anders als sonst war?“

Er legte den Kopf schief. „...doch da war tatsächlich was!“

Ich horchte auf. Vielleicht hatte der Trank auch eine Wirkung auf Naruto?

„Kakashi-sensei ist definitiv öfter und pünktlicher zum Training gekommen und er wirkte auch viel zufriedener und ausgeglichener. Du weißt schon, sonst schimpft er doch immer sofort und dreht durch, nur weil ich nicht so schnell kapiert hab, was wir machen sollen. Aber in den letzten Tagen war er viel netter und hat uns auch gar nicht so viel hin- und hergescheucht wie sonst. Ich fühle mich schon ganz eingerostet, immerhin hat Jiraya kaum noch Zeit für mich und...“ Ich hörte ihm schon gar nicht mehr zu.

Ja sicher, Kakashi verhielt sich anders als sonst, aber das wusste ich ja schon längst. Und spätestens dieses Verhalten von Naruto machte mir klar, dass sich bei ihm überhaupt nichts verändert hatte. Wirkte der Trank also nur auf spezielle Leute?

(Kleine Anmerkung ^^: Naruto ist einfach viel zu ehrlich, der verbirgt seine Gefühle nicht und er sagt immer was er denkt. Auf ihn kann der Trank also gar nicht wirken. ;-)

Irgendwann während Narutos Monolog musste Sasuke aufgetaucht sein, denn er lief plötzlich ganz dicht neben mir entlang und sagte „Guten Morgen...Sakura...“ „M..Morgen, Sasuke“

Er hatte mich völlig überrascht und da kam mein altes Muster zurück. Sobald Sasuke nur ein nettes Wort an mich richtete sagte die „alte“ Sakura hallo. Ich fand keine vernünftigen Worte und konnte außerdem nicht verbergen, dass ich überglücklich darüber war. Aber so leicht würde ich es Sasuke bestimmt nicht machen. Immerhin konnte ich seit ein paar Jahren normal mit ihm umgehen, also auch heute. Ich räusperte mich.

„Und, wie sieht's aus, Jungs. Seid ihr bereit platt gemacht zu werden?“ Mit einem auffordernden Lächeln provozierte ich die beiden. Naruto lachte „Klar, immer doch. So nett du auch bist Sakura und so sehr ich dich mag, ich werde dir zeigen, was ich drauf hab!“

Sasuke dagegen schien bei seiner Ehre gepackt und ich konnte ein Glitzern in seinen Augen sehen, das wohl bedeutete, dass er sich sehr auf unseren Kampf freute.

In diesem Moment kam auch Kakashi endlich an. „Einen wunderbaren guten Morgen, wünsche ich! Ist das nicht perfektes Wetter um eine neue Übung zu machen?“ Wir waren sofort Feuer und Flamme.

„Eure Aufgabe wird es sein, eine Schriftrolle aus dem umliegenden Wald zu holen, sie zu finden und sicher wieder hierherzubringen. Ihr werdet alle gegeneinander

antreten. Es gibt für jeden eine Schriftrolle. Das bedeutet, wenn ihr auf dem Rückweg auf jemanden trifft, der bereits seine Schriftrolle hat, habt ihr die Erlaubnis ihm diese abzunehmen. Ihr dürft euch jedoch nicht ernsthaft verletzen. Das bedeutet, sobald der Gegner merkt, dass er verloren hat, so muss er aufgeben. Ich sage das besonders für euch, Naruto und Sasuke. Ihr werdet nicht kämpfen bis der andere bewusstlos oder noch schlimmer verletzt ist! Ich werde euch suchen und wenn möglich beobachten. Und außerdem werde auch ich eine Schriftrolle bei mir tragen. Das heißt, falls ihr mich entdeckt, ist es euch gestattet mich anzugreifen und mir die Schriftrolle abzunehmen. Habt ihr alle das verstanden?"

Wir nickten. Ich stellte noch eine Frage „Kakashi-sensei...“.

Als ich seinen Namen aussprach wurde ich leicht rot, weil ich an gestern Nacht denken musste, verscheuchte diesen Gedanken jedoch wieder und sagte „...befinden sich die Schriftrollen für uns alle an demselben Ort oder sind sie verstreut versteckt?"

Er lächelte vielsagend. „Sie sind alle an demselben Ort, ihr werdet jedoch mit unterschiedlichen Wegen beginnen.“.

Jedem von uns wurde ein Startpunkt zugeteilt. Auf ein Zeichen von Kakashi sprangen wir alle in die Bäume und machten uns auf den Weg in den Wald.

Sobald ich ein paar hundert Meter weit gekommen war, blieb ich auf einem dicken Ast stehen und konzentrierte mich auf die Umgebung. Ich schloss die Augen und gab mich ganz meinem Spürsinn hin. Ich konnte ein zwei entfernte Chakraquellen wahrnehmen. Diese gehörten höchstwahrscheinlich Naruto und Sasuke, die von Kakashi jedoch konnte ich nicht spüren. Dies beunruhigte mich jedoch noch relativ wenig, denn er würde vermutlich erst in ein paar Minuten starten. Auf einmal erlosch eine der beiden Chakraströme und ich musste besorgt feststellen, dass es der von Sasuke war. Diese Tatsache machte mir mehr Sorgen, denn nun konnte ich nicht mehr spüren ob er sich mir näherte. Ich beschloss, dieses Problem vorerst zu vernachlässigen, denn als ich ihn zuletzt wahrgenommen hatte war er noch relativ weit von mir entfernt.

Nun versuchte ich, meine Umgebung nach einem fremden Gegenstand abzusuchen. Es dauert ein paar Minuten bis ich ganz schwach etwas aus der Richtung rechts von mir feststellen konnte. Logischerweise mussten die Schriftrollen dort sein, denn Kakashi hatte mich ganz links, Sasuke in der Mitte und Naruto ganz rechts vom Trainingsplatz starten lassen. Demnach befanden sich die Schriftrollen irgendwo in der Mitte.

Ich machte mich auf den Weg in diese Richtung, immer mit einem Auge auf die Umgebung um meinen möglichen Gegner sofort zu bemerken. Nach ein paar Minuten war jedoch noch immer nichts geschehen und ich setzte meinen Weg fort. Ich war bereits kurz vor dem Punkt an dem ich die Schriftrollen wahrnahm, als ich es plötzlich hinter mir rascheln hörte.

Sofort ging ich in Angriffsstellung, doch rührte sich nichts mehr und Chakra konnte ich auch nicht wahrnehmen.

Misstrauisch bewegte ich mich langsam auf den Zielpunkt zu und sah bereits die Schriftrollen. Sie waren in farbigen Glaskästen aufbewahrt und jeder von uns dreien musste sein ganz spezielles eigenes Jutsu darauf anwenden um an den Inhalt zu kommen.

Ich ging an den Kasten ganz rechts und probierte eines meiner Heilungsjutsus und sofort sprang der Deckel auf.

Ich musste feststellen, dass Sasukes Schriftrolle schon weg war, während die von

Naruto noch dort lag. Mit einem Achselzucken machte ich mich wieder auf den Weg zum Trainingsplatz.

Nach ein paar Metern, konnte ich wieder ein Rascheln hören und ich machte mich bereit, jeden Moment angegriffen zu werden. Im selben Moment hörte und spürte ich etwas von hinten auf mich zukommen und ich wich dem fliegenden Kunai aus. Jemand trat aus dem Gebüsch und es war... Sasuke. Er kam auf mich zu und ich spürte wie er sein Chakra wieder aufflammen ließ.

„Nun Sakura, jetzt bekommst du deinen gewünschten Kampf...“

Hmm...ich hab es gestern geschrieben und es ist ein bisschen langatmig und offen aber was solls. ich will es jetzt hochstellen und auch nix mehr dran ändern, denn ich fühl mich nicht so gut. Hoffentlich werde ich nicht krank... Also dann ^^ Liebe Grüße und ich bitte um Kommiss ;)

Eure PinkLady18